

Das Mehr der Woche...

„extra“ 5.3.2009



Allgäuer Duranand spielt auf

Neue Formation um Manfred Köhler startet durch

Kronburg (wam). Am Freitag, 20. März, tritt im Brauereigasthof Kronburg Manfred Köhler mit seiner Gruppe „Allgäuer Duranand“ unter dem Motto „Freiheit – Frühling – Märzenbock“ auf.

1975 war's, Kaffeekränzchen der Landfrauen „beim Schweighart“ in Kronburg – da stand Manfred Köhler das erste Mal als Musikant auf der Bühne, den Brettern, die auch für ihn seither die Welt bedeuten. Am Freitag, 20. März, ist es wieder soweit: Im Brauereigasthof Kronburg tritt Köhler mit seiner Gruppe „Allgäuer Duranand“ unter dem Motto „Freiheit – Frühling – Märzenbock“ auf. „Schon immer“, so Köhler, „haben die Menschen im Frühling den Atem der Freiheit besonders verspürt – verkrustete Strukturen brechen auf, es entsteht Neues!“

Freiheit

In einem weitgespannten musikalischen Bogen vom Hambacher Fest 1832 über die 1848er Revolution in Deutschland bis Belfast im leidgeprüften Nor-

den Irlands wird die Freiheit besungen. Aber auch der Freiheit des Lanz-Bulldog-Fahrers wird gedacht, der zu seiner Frühlingsausfahrt startet, oder der Landfrau, die ihre Wäsche wieder ins Freie hängen könnte, würde nicht gerade der Nachbar sich die Freiheit nehmen, seinen Odel auszufahren. Allgäuer Humor und Hintersinn kommen bei Manfred und Michael Köhler mit Bolle nicht zu kurz!

Wenn er auch beruflich als Zahnarzt Dr. Manfred Köhler vor allem den Leuten „aufs Maul schaut“ und auf den Zahn fühlt, so richtig in seinem Element war und ist der in und mit der evangelischen Gemeindejugend groß gewordene Köhler vor allem als Musiker. Im evangelischen Alten Gemeindehaus, und eben beim Schweighart in Kronburg fanden denn auch über Jahrzehnte die legendärsten Auftritte mit der „Königlich privilegierten Waschhausvereinigung“ statt, die neben der musikalischen Qualität gerade dann zu Hochform aufrief, wenn Köhlers Wortwitz für schlagfertige Zugaben mitten im Konzert sorgte. Leider gibt es diese Waschhausver-

einigung so nicht mehr! Aber was macht ein Vollblutmusiker, dem man seine Spielwiese nimmt? Er sucht sich eine neue Wiese! Wenn dann gar die Mitspieler schon quasi vor der Türe stehen, ist der Neustart keine Frage.

Vater und Sohn

Den hat die zum Fischertagsabend 2008 formierte Gruppe „Allgäuer Duranand“ nun vor Augen. Mit Köhler Junior, Michael, der gerade sein Musikstudium zu einem erfolgreichen Ende bringt, sich einerseits im Funk (also mehr vom Soul her kommend) zuhause fühlt, aber sich für Musik jeder Richtung offen zeigt, hat Manfred Köhler ein Zugpferd in der eigenen Familie. Was Michael Köhler beim Fischertagsabend auf der Fiddle an Irish Folk darbot, löste Begeisterungstürme beim Publikum aus. Köhler, Vater und Sohn, und „Bolle“, der Allgäu-Indianer, der lange mit seinen „Original Allgäu-Oberkrainern“ auftrat – ein Trio, das die Welt neu erobern will!

Karten gibt's bei der Brauerei Schweighart, Kronburg, Telefon 08394/237.